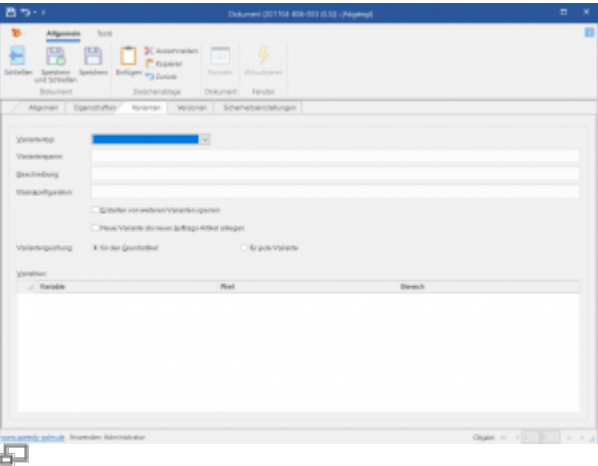


Variantenartikel

Im Karteireiter Varianten des Artikelstamms wird definiert, ob der Artikel ein Variantenteil ist. Eine Variante stellt eine Solidworks-Konfiguration als Artikel dar. Variantenteile werden durch eine Variantendefinition (Elterndefinition) beschrieben, die als Basis für die Varianten (Kindartikel) dient.



Der Elternartikel beschreibt in einer Art Vorlage die Kindartikel und deren Eigenschaften.

Bedeutung der Eingabefelder

Variantentyp	Definiert den Variantentyp: Variantenteil := Varianten-Einzelteil Variantenbaugruppe := Varianten-Baugruppe Flexibles Einbauteil := Flexible Baugruppe :=
Variantenname	Formelbeschreibung des Variantennamens abhängig von den Variablen oder als fortlaufender Zähler. Der Dokumentname einer Variante (Kindartikel) setzt sich wie folgt zusammen: [Dokumentname Elternartikel] / [Variantenname]
Beschreibung	Beschreibungstext der Variante wird in Solidworks als Konfigurationsbeschreibung verwendet.
Basiskonfiguration	Name der Solidworks-Konfiguration, die als Basis beim erstellen einer neuen Variante dient.

Erstellen von weiteren Varianten sperren	Definiert, ob das Erstellen weiterer Varianten gesperrt wird.
Neue Variante als neuer Auftrags-Artikel anlegen	Definiert, ob neue Varianten immer als neuer Auftragsartikel angelegt werden.
Variantenzeichnung	<ul style="list-style-type: none">- Für den Grundartikel: Es wird nur eine Zeichnungsableitung für den Grundartikel erzeugt.- Für jede Variante: Es wird für jede Variante eine eigene Zeichnungsableitung erzeugt.
Variablen	Liste der Variablen (alle Solidworks - Bemassungen beginnend mit var_). Für jede Variable kann ein Gültigkeitsbereich definiert werden.

Die Eigenschaften der Kindartikel werden mit Hilfe von Formeln beschrieben. Sie starten den Formeleditor indem Sie mit gedrückter Steuerungstaste [Strg] in ein Eingabefeld doppelklicken oder durch betätigen der Schaltfläche [Icon].

Bitte beachten Sie, dass der Variantename (Konfigurationsname in Solidworks) keinen Schrägstrich „/“ enthält.

Gesteuerte Variante

Bei der gesteuerten Variante definieren Sie mindestens den Variantennamen in den speedy-Artikeleigenschaften. In Solidworks wird automatisch die entsprechende Konfiguration angelegt wenn die benötigte Größe noch nicht vorhanden ist. Die Steuerung der Solidworks-Konfigurationen erfolgt ausschließlich über speedy. Alle manuell in Solidworks definierten Konfigurationen, die nicht den Regeln des Variantennamens folgen werden nicht beachtet.

Typische Beispiele für gesteuerte Variantenteile sind:

- Strebenprofile: die sich ausschließlich in der Länge ändern.
- Winkel: z.B. die beiden Schenkellängen und die Breite sind variabel.
- Wellenkupplung: der Wellendurchmesser und der Kupplungsdurchmesser sind variabel.
- Riemenscheibe: die sich im Wellendurchmesser, dem Wirkdurchmesser, und der Riemenbreite ändert.
- etc.

Ungesteuerte Variante

Wenn Sie die Konfigurationen selbst in Solidworks definieren möchten oder die formale Beschreibung zu kompliziert ist vergeben Sie in speedy keinen Variantennamen. Speedy erstellt dann für jede Solidworks-Konfiguration einen entsprechenden Variantenartikel. Der Variantename ist gleich dem Konfigurationsnamen.

Ungesteuerte Variantenbaugruppen

Erstellen Sie in Solidworks die gewünschten Konfigurationen. In speedy wird für jede Konfiguration ein

entsprechender Variantenbaugruppenartikel und eine Stückliste erzeugt.



Beachten Sie: Die speedy Stückliste für eine Variantenbaugruppe wird beim Speichern in Solidworks aktualisiert. Wenn Sie also Änderungen an einer Konfiguration vornehmen müssen Sie bevor Sie eine andere Konfiguration aktivieren erst in Solidworks zwischenspeichern damit die speedy Stückliste aktualisiert werden kann. Sie können auch die speedy Stücklisten zum Bearbeiten öffnen. Hierbei wird ebenfalls die Stückliste aktualisiert.



Beim Speichern oder durch Aufruf der speedy Stückliste wird immer nur die Stückliste der aktuellen Variante aktualisiert.



Wenn Sie eine Variantenbaugruppe mit mehreren Konfigurationen haben erlaubt Solidworks die Konfigurationseigenschaften (Kind-Komponenten-Schalter) der zurzeit nicht aktiven Konfigurationen zu ändern. Beim Speichern wird allerdings nur die aktuelle Variantenstückliste aktualisiert und nicht die Stücklisten der anderen Konfigurationen.

From:
<https://wiki.speedy-pdm.de/> - **speedyPDM** - Wiki

Permanent link:
https://wiki.speedy-pdm.de/doku.php?id=speedy:30_modules:varianten&rev=1397559158

Last update: **2014/09/03 16:46**

